



**IP 29 –  
Gründerviertel St.Georgen**

**Beschreibung**

Sicherung bestehender und Schaffung ökonomischer Impulse für den Stadtteil St. Georgen durch das systematische Management und die gezielte Förderung von Gründungsaktivitäten (Ansiedlung von neuen Gründungen, Förderung bestehender junger Unternehmen).

**Ziele**

- Stabilisierung und Weiterentwicklung der vorhandenen ökonomischen Basis
- gezielte Ansiedlung von Unternehmensgründungen, speziell in den Bereichen Kommunikation, Kreativität, Beratung
- weitere Vernetzung der vorhandenen Beratungs- und Flächenpotenziale (u.a. Leerstände)
- Entwicklung der vorhandenen gewerblichen Potenzialfaktoren
- Aufbau eines positiven Images als Gewerbe- und Gründerstandort

**Maßnahmen / Strategische Schritte / Status**

- Einbindung des Projektes in verschiedene Förderprogramme (u.a. Soziale Stadt – Arbeitsfeld „Lokale Ökonomie, ExWoSt-Programm Quartiersimpulse) erfolgt
- vorhandene Abstimmung von Beratungsleistungen verschiedener Förderinstitutionen (u.a. Erstellung eines gemeinsamen Flyers)
- Präsentation des Ansatzes bei einer Gründerveranstaltung im Juni 2008 in Bayreuth
- Finanzierung einer freiberuflichen Gründerberaterin (0,5 Tage pro Woche)
- positive Ergebnisse der GMA-Potenzial-/ Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Gründerviertels St. Georgen (Juni 2008)  
weitere Schritte:
- Bewertung und Umsetzung der Vorschläge der GMA-Potenzial-/Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Gründerviertels (Juni 2008);
- Abstimmung des Projektansatzes mit der Stadtentwicklungsplanung
  - Diskussion und ggf. Anpassung des stadträumlichen Konzepts der Voruntersuchungen (speziell für den Rückraum des Straßenmarkts)
  - Beteiligung der Soziale-Stadt-Arbeitsgremien
  - stadtplanerische Abwägung und Abstimmung der Einbindung verschiedener benachbarter Potenzialflächen